

Aktuelle Mitteilung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), Ausgabe 30, Jahrgang 9, vom 04. Februar 2013

Weiterbildung Rechtspsychologie

Am 21. Dezember 2012 hat der Föderationsvorstand mit der Verabschiedung verschiedener Regularien und Verträge den Neustart der Weiterbildung in Rechtspsychologie zum 1. Januar 2013 beschlossen. Die Weiterbildung in Rechtspsychologie vermittelt eine fundierte wissenschaftliche und berufliche Qualifikation für die psychologischen Tätigkeiten im Rechtssystem. Sie qualifiziert insbesondere für rechtspsychologisch-sachverständige Tätigkeiten für Gerichte, Staatsanwaltschaften, Justizministerien und Einrichtungen des Straf- und Maßregelvollzuges sowie für rechtspsychologisch-diagnostische Tätigkeiten in Einrichtungen des Rechtswesens. Das Fachgremium Rechtspsychologie organisiert die Weiterbildung und bestimmt deren Inhalte innerhalb der von der Föderation Deutscher Psychologenvereinigungen (DGPs, BDP) festgelegten Grenzen.

Unterstützt wird das Fachgremium durch eine Geschäftsstelle, die Herr Daniel Brüdegam führt. Zu erreichen ist die Geschäftsstelle des Fachgremiums Rechtspsychologie unter folgender Anschrift:

Fachgremium Rechtspsychologie
Institut für Psychologie der Universität Kiel
Olshausenstraße 75
24118 Kiel
Tel.: 0431-880-7316
E-Mail: GS_Fachgremium@psychologie.uni-kiel.de.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern des Fachgremiums Thomas Bliesener (Kiel, Vorsitz), Klaus-Peter Dahle (Berlin), Günter Koch (Berlin) und Cornelia Orth (Essen) sehr herzlich für ihr Engagement.